



Van Gogh TV: "Pompino"

Täglich 100 Minuten Live-Fernsehen zum Mitspielen

Der durchgehende Ars Electronica-Schwerpunkt im Satellitenfernsehen 3sat ist das tägliche Fernsehen zum Mitspielen, "Pompino", präsentiert von Van Gogh TV, dem Kanal der Künstler.

In der Woche vom 8. bis 14. September wird Van Gogh TV, bekannt durch die gleichnamige dreitägige Sendung im September 1989, im 3sat-Programm wieder ein Kunst- und Mitspielereignis besonderer Art präsentieren. 3sat überträgt das Spiel "Pompino" in siebenmal 100 Minuten live aus Linz.

**In sieben Tagen durch die "Pompino"-Welt
von Samstag bis Freitag**

Die Sendezeiten für "Pompino" sind:

- | | | |
|-------------|---------------------------|----------------------------|
| Samstag, | 8. September, 22.20 Uhr: | 1. Tag - Der Samstag |
| Sonntag, | 9. September, 00.20 Uhr: | 2. Tag - Der Sonntag |
| Montag, | 10. September, 23.50 Uhr: | 3. Tag - Der Montag |
| Dienstag, | 11. September, 23.50 Uhr: | 4. Tag - Der Dienstag |
| Mittwoch, | 12. September, 23.55 Uhr: | 5. Tag - Der Mittwoch |
| Donnerstag, | 13. September, 21.00 Uhr: | 6. Tag - Der Donnerstag |
| Freitag, | 14. September, 23.50 Uhr: | 7. Tag - Der Freitag |

Vom ersten bis zum letzten Spieltag ist das Tagesthema der jeweilige Wochentag in der "Pompino"-Welt. Am Anfang der Sendung wird der aktuelle Spielstand des Vortags rekapituliert, um auf das ereignisreiche, ungewohnte Geschehen in der "Pompino"-Welt vorzubereiten.



Van Gogh TV, das auch schon als Piratensender gearbeitet hat, sieht seine Hauptaufgabe in der Konfrontation von Menschen und Elektronik, um so eine Möglichkeit zu finden, dem Anschlag auszuweichen, den heute Medien täglich praktizieren. So definieren die Künstler ihre Arbeit. Das Ziel von Van Gogh TV: ein Aufbruch in eine neue Art Fernsehen - lokal am Ort, live kreierte Fernsehen, subjektiv, peinlich, nervend, poetisch, künstlerisch, lebhaft und nicht zurechtgestutzt, eingekauft, abgespielt. Soweit die Selbstbeschreibung von Van Gogh TV. Ein Raum- und Narrenschiff zugleich, das sich bewegt durch Raum und Zeit, die Besatzung in Trance und Ekstase, authentisch dem elektronischen Zeitalter antwortet durch Signale, Bilder und Töne.

Was passiert bei "Pompino", der täglichen Ars Electronica-Show? Van Gogh TV will diesmal zeigen, daß Fernsehen nicht nur in bekannter Weise ein starrer Ablauf vom Produzenten zum Konsumenten sein muß. Über Telefon, Bildtelefon, Mailbox, in einer Konferenzschaltung sind Zuschauer aus ganz Europa eingeladen, am Spiel "Pompino" aus der Ferne teilzunehmen. In Linz selbst haben Mitspieler die Möglichkeit, persönlich zu erscheinen und sich selbst im Hotel "Pompino" zu beweisen.

Das Spiel

Durch die Türen der 44 Zimmer des "Pompino"-Hotels führt der Weg in die "Pompino"-Welt, die aus 44 Gebieten, Staaten, Reichen, Atmosphären und anderem besteht. Täglich spielt das "Pompino"-Fernsehen für etwa 100 Minuten über die gesamte "Pompino"-Welt mit den Bewohnern das Gesellschaftsspiel um Leben und Überleben, um Zeit und Existenz im über allem stehenden öffentlichen Raum.

Beim Eintritt in das Hotel "Pompino" muß sich der Spielteilnehmer vom Keller bis zum Dach in elektronisch erzeugten Räumen gegen die Tücken der "Pompino"-Welt hocharbeiten. Gelenkt und gesteuert wird das Spiel vom Hotelpersonal, von den "Pompinos" selbst, von den unsichtbaren Schiedsrichtern, von den Bewohnern von "Pompino"-World, vom Zufall und vom Gegner.

Die Spieler spielen um Punkte, um schließlich eine teuer bezahlte Ware unserer Gesellschaft zu gewinnen: frei verfügbare Sendezeit im Fernsehen.



Die Kandidaten zu "Pompino" kommen aus mehreren Ländern Europas und befinden sich in einer elektronisch erzeugten Spielsituation, in der und auf die sie live reagieren. Das Publikum und die Zuschauer können sich via Bildtelefon, Mailbox, Btx, Telefon, aber auch direkt im Live-Studio in Linz an diesem Spiel beteiligen. Aus folgenden Orten und Städten werden sich über Bildtelefon und Telefon Gruppen beteiligen: Berlin, Wroclaw, Budapest, Basel, Zürich, Prag, Dresden, Boston, München, Rom, Hamburg, Wien, Hildesheim, Osnabrück, Linz.

Van Gogh TV wird die Möglichkeiten modernster Elektronik und Bildtechnik nutzen, um Bildwelten und Eingriffsmöglichkeiten zu erzeugen, wie sie für das Fernsehen im Live-Einsatz neu sind.

Interessierte, die als Kandidaten oder Spieler live in Linz auftreten wollen, können sich ab sofort bewerben bei Van Gogh TV in Hamburg: D - 040/241 404 oder Fax 040/240511.

Impressum

ZDF/3sat
Information und Presse
Postfach 4040
6500 Mainz
Telefon 06131/702105
Telefax 06131/702157

Redaktion
Peter Christian Hall
Susanne Krummacher
Wolfgang Bergmann
Grafik Design
Regina Körfer

Abdruck honorarfrei
Zwei Belegexemplare erbeten

ZDF ORF SRG DFF